

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1033/2022
Amt/Aktenzeichen 47/	Datum 07.07.2022	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 30.8.2022			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Kulturausschuss	Vorberatung	15.09.2022	Ö
Stadtrat	Entscheidung	21.09.2022	Ö

Betreff: Übertragung der Aufgabe "Betrieb des landeseinheitlichen Fachverfahrens VOIS / archivo" an den Zweckverband ZIDKOR sowie Einführung des Fachverfahrens im Amt 47 / Stadtarchiv
Marianne Grosse
Michael Ebling Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss empfiehlt, der Stadtrat beschließt:

1. Die Übertragung der hoheitlichen Aufgabe „Betrieb des landeseinheitlichen Fachverfahrens VOIS|Archivo“ ab dem 01.01.2023 an den Zweckverband ZIDKOR.
2. Die Einführung der Software „VOIS|Archivo“ im Amt 47 / Stadtarchiv.

Sachverhalt

Zu 1.:

ZIDKOR

Mit der Einführung des elektronischen Personenstandsregisters ist im Jahre 2011 von den acht großen Städten, Trier, Koblenz, Kaiserslautern, Ludwigshafen, Speyer, Neuwied, Neustadt und Mainz, gemeinsam mit der KommWis GmbH ein Zweckverband für Informationstechnologie und Datenverarbeitung der Kommunen in Rheinland-Pfalz (ZIDKOR) gegründet worden. Der ZIDKOR betreibt seit dem Jahre 2012 insbesondere alle Verfahren im Bereich des Personenstandswesens und seit 01.06.2020 das neue Einwohnerwesen VOIS| MESO sowie weitere Bereiche, die u.a. höhere Sicherheitsvorgaben auf Basis der Grundsatzvorgaben des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnologie (BSI) voraussetzen.

Das Zweckverbandsmodell bietet folgende Vorteile:

- Die Übertragung der Aufgaben erfolgt im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit durch eine hoheitliche Zweckvereinbarung und damit aus Sicht des ZIDKOR vergabefrei.
- Die Erbringung von Rechenzentren-Leistungen sind grundsätzlich für den hoheitlichen Bereich nicht umsatzsteuerbar.

Zwei Rechenzentren von zwei Mitgliedern des ZIDKOR haben unter dem Dach des Zweckverbandes den Betrieb der neuen Software VOIS|MESO ab 01.06.2020 übernommen. Dies sind die Kommunale Datenzentrale der Stadt Mainz (KDZ) und das Kommunale Gebietsrechenzentrum der Stadt Koblenz (KGRZ). Beide Rechenzentren (RZ'en) sind durch eine sog. Rechenzentrumskopplung verbunden, um eine Ausfallsicherheit zu gewährleisten. Durch diese Geo-Redundanz wird die größtmögliche Sicherheit bei Brand, Naturkatastrophen oder anderen Elementarschäden geboten. An beiden Standorten gewährleisten die RZ'en zudem die Sicherstellung der BSI-Grundsatzvorgaben. Die Anwendungsservices sind durch das BSI zertifiziert.

Übertragung der Aufgabe an den ZIDKOR

Die Verbandsversammlung des ZIDKOR hat in der Sitzung am 09.11.2021 einstimmig beschlossen, die Aufgabe „Betrieb des landeseinheitlichen Fachverfahrens VOIS|Archivo“ zur Datenhaltung und Darstellung von Archivdaten aus dem Meldewesen zu übernehmen.

Für die operative Übernahme der Aufgabe „Betrieb des landeseinheitlichen Fachverfahrens VOIS|Archivo“ ist es nun für die teilnehmenden Mitgliedsstädte erforderlich, dass sie die Aufgabenübertragung auf den ZIDKOR formal beschließen.

Zu 2.:

Ausgangslage:

Meldedaten gehören im Rahmen der Erb-, Familien- und historischen Forschung des Stadtarchivs zu den wichtigsten Datenquellen. Vor der Einführung digitaler Meldewesen-Fachverfahren erfolgte nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist die Übernahme durch das Stadtarchiv noch in Papierform.

Mit der Umstellung der bisherigen rheinland-pfälzischen Verwaltungssoftware für das Einwohnermeldewesen (MESO Classic) geht die Notwendigkeit einher, die elektronischen Meldedaten aus MESO Classic, die gemäß gesetzlicher Fristvorgabe aus dem aktiven Meldesystem gelöscht werden müssen, an die jeweils zuständigen öffentlichen Archive zu übergeben. Die Übernahme

der elektronischen Meldedaten durch die Archive entspricht dem gesetzlichen Löschungsauftrag (die Archivierung der Meldedaten fungiert als sog. „Löschungssurrogat“).

Die Übernahme der elektronischen Meldedaten aus MESO Classic in das Stadtarchiv Mainz und deren Speicherung sind bereits erfolgt. Um die archivierten Meldedaten (v.a. die Familienverknüpfungen) ansehen und adäquat auswerten und damit der gesetzlichen Auskunftspflicht entsprechen zu können, bieten die KommWis und der ZIDKOR den Stadtarchiven das landeseinheitliche Fachverfahren VOIS|Archivo an. Im Angebot enthalten sind: Einführung; Anwenderunterstützung; Verfahrensmanagement; Lizenz-, Versions- und Vertragsmanagement; Gewährleistung der Anwendungssicherheit und die Einhaltung der Datenschutzerfordernungen.

Die Einführung ist für die Arbeit des Stadtarchivs unabdingbar. Für die Bürger vor Ort wird ein Angebots-Mehrwert generiert.

Finanzierung

Für die Stadtverwaltung Mainz ergibt sich aufgrund der aktuellen Preisgestaltung unter Zugrundelegung der Einwohnerstaffel ein jährlich zu entrichtendes Betriebsentgelt von ca. 2.687,74 €.

Für die Lizenz, Softwarepflege und den Anwendungssupport erfolgt analog der anderen landesweiten Verfahren eine vertraglich geregelte Betreuung durch die KommWis für 12.572,14 € brutto jährlich. Hinzu kommt ein einmaliges Projektentgelt von 9.060,71 € brutto.

Nach 2 Jahren erfolgt seitens der KommWis eine Überprüfung der Kosten auf Grundlage des tatsächlich erbrachten Betreuungsaufwandes.

Das im Leistungs- und Entgeltverzeichnis des ZIDKOR festgelegte Entgelt basiert auf der Annahme, dass alle kreisfreien und alle großen kreisangehörigen Städte in Rheinland-Pfalz am Hostingmodell des ZIDKOR teilnehmen. Andernfalls muss eine Neukalkulation des Betriebsentgelts erfolgen

Die Gelder sind im Haushalt 2022 eingestellt und für den Haushalt 2023/24 beantragt.

Umstellungszeitpunkt

Aus der Sicht des Stadtarchives wird eine zeitnahe Einführung angestrebt. Seitens des ZIDKORs wird ein möglicher Termin im ersten Quartal 2023 in Aussicht gestellt.

Anlage:

- Leistungsbeschreibung Archivo